

INHALTSVERZEICHNIS

I. Hauptteil: Die Entwicklung Gehlenbecks

von den Anfängen bis 1800 13

1. Christianisierung und Gründung von Bistümern durch die Franken 13

■ Die Anfänge der Christianisierung in Westeuropa

■ Die Christianisierung der sächsischen Stämme durch Karl den Großen

■ Paderborn, Hauptort der Franken im Gebiet der Sachsen

■ Die Gründung der Bistümer Minden, Osnabrück und Münster

■ Die Sicherung der fränkischen Herrschaft

■ Die Förderung der Bildung und die Einführung der Schrift durch Karl den Großen

2. Das Bistum Minden und die Entwicklung des Dorfes Gehlenbecks 23

■ Der Grundbesitz des Bistums Minden

■ Die Entstehung des Ministerialadels

■ Die Gliederung der bischöflichen Landesherrschaft

■ Das Lehnswesen

■ Die Anfänge bäuerlicher Besiedlung

■ Gehlenbeck – ein Haufendorf

■ Grundlagen der Landwirtschaft:
Individuell genutzter Einzelhof
und gemeinsam genutzte Mark

■ Die Bedeutung Lübbeckes für Gehlenbeck

3. Die Verhältnisse der Bauern 33

■ Besitzerklassen, Abgaben und Dienste, Nutzung der Gemeinheiten und Gemeinheitsteilung

■ Die Eigenbehörigkeit – Abhängigkeit von einem Grundherrn und einem Leibherrn

■ Übersicht über die Dienste und Lasten der Bauern

4. Das Urbar von 1646 für das Amt Reineberg 37

■ Übergabe des Stiftes Minden an Brandenburg 1650 – Huldigung, Treueversprechen und Eidesleistung

■ Die Landesburg Reineberg

■ Das Fürstentum Minden zur Zeit des Übergangs an Brandenburg

5. Das Kirchspiel Gehlenbeck 43

■ Das Heuerlingsregister aus dem Jahr 1748

6. Erste Hinweise auf die Teilung der Gemeinheiten 45

■ Der Beginn der Teilung der Gemeinheiten und der Mark

■ Die Lübbecker Mark und ihre Bedeutung für Gehlenbeck

■ Schutzgebühr für Heuerlinge in den Städten unter Friedrich dem Großen

■ Die Teilung des Gehlenbecker Berges 1776

7. Das konfliktreiche Verhältnis zwischen Gehlenbeck und Lübbecke 55

■ Grenzstreitigkeiten zwischen Gehlenbeck und Lübbecke

■ Die Katastervermessung

II. Hauptteil: Gehlenbeck im 19. Jahrhundert 58

Die allgemeine Entwicklung im Deutschen Reich

1. Die Herrschaft Napoléons und die Freiheitskriege 58

■ Aufstellung von Freiwilligenverbänden in Lübbecke und Gehlenbeck

■ Überblick über die Entwicklung in Minden-Ravensberg nach der Franzosenzeit bis 1918

2. Die Reformen in Preußen nach 1800 61

■ Die Situation der Bauern und Heuerlinge infolge der Gemeinheitsteilungen auf der Grundlage Berichte an Freiherrn vom Stein durch Delius und Rose

■ Die Neuerungen in Preußen

■ Der Bericht des Kommissionsrats Delius, Domänenpächter in Reineberg

■ Die Darstellung des Gutsverwalters Rose aus dem Jahre 1801

■ Der Bericht des Rentmeisters Fischer aus Schildesche

3. Die Bedeutung der Gemeinheiten 64

■ Die Nachteile durch die Nutzung der Gemeinheiten

■ Die Teilung der Gemeinheiten; Anregung zur Teilung durch den König 1750

■ Teilung der Gemeinheit in Gehlenbeck 1801

■ Die Gehlenbecker Gemeinheiten

■ Not der Heuerlinge: Reaktion des Königs durch ein Reglement ohne Wirkung

■ Gemeinheitsteilungen als Existenzbedrohung für Heuerlinge

■ Vorteile für die Bauern durch die Teilung

■ Gemeinheitsteilungen – Unruhen

und Gewalttätigkeiten als Folgen der Gemeinheitsteilungen		Die Gehlenbecker Frommen wehren sich	
█ Gemeinheitsteilungen im Fürstentum Minden 1821 bis 1850		█ Maßnahmen des Presbyteriums gegen das Branntweintrinken	
█ Umfang der Gemeinheitsteilungen			
4. Die allgemeine Lage der Bevölkerung von Bescheidenheit und Armut geprägt	71	7. Friedrich Wilhelm IV. wird König.	89
█ Armenfürsorge mit Mitteln der Kirchengemeinden		█ Besuch des Königspaares in Minden 1842	
█ Repartition (Umlage) – Zahlung durch die Bauerschaften in den Jahren 1831–33		█ Bericht des Freih. v.d. Horst über die Landwirtschaft in unserer Gegend	
█ Speisen und ihre Zubereitung – Kochgerätschaften		█ Not und Mißstände und deren Bekämpfung: Diebstahl und Verletzung der Weidrechte als Folge der Not	
█ Die einfache Lebensweise der Bauern		█ Die Colone haften für ihre Heuerlinge	
█ Der Tagesablauf unserer Vorfahren (Wilhelm Schütte)		█ Holzdiebstahl: Aufforderung an Geistliche und Schullehrer, dem Holzdiebstahl entgegenzutreten	
█ Von der Tranlampe zum elektrischen Licht		█ Diebstahl von Ähren durch Kinder	
5. Die Verhältnisse in Gehlenbeck nach der Statistik 1815 bis 1817	74	█ Ein besonderer Brotdiebstahl	
█ Colon Philippsmeier No 30		█ Der Feldhüter sorgt für Achtung der Grenzen	
█ Statistik aus dem Jahre 1831 – Die Heuerlingsstellen		█ Übergriffe von Jagdberechtigten	
█ Ersuchen um Aufteilung der Rinderweide 1817		█ Wiederholte Hilfsaktionen in Jahren besonderer Not: Die Notjahre 1816/17, 1830/31, 1845/46	
█ Der Prozeß um das Geesmoor zwischen Gehlenbeck und Nettelstedt		█ Hilfe durch Ostsee-Roggen 1817	
█ Die Teilung des Geesmoores 1843 an 68 Berechtigte		█ Die Notjahre 1830/31	
█ Bittschrift gegen die Teilungen im Amt Gehlenbeck		█ Die Hungersnot 1845/46	
█ Die Markenteilung in Nettelstedt		█ Vorsteher Pohlmann und sein Einsatz für die Armen	
█ Der Landrat verlangt Übersicht über die Gemeinheitsteilungen		█ Armut auch in Lübbecke	
█ Flachsanbau, Röhthekuhlen und Gewässerschutz		█ Die Situation in Lübbecke 1844 nach Darstellung der Stadtchronik	
█ Anzeigen wegen gefährlicher Bodenluken und anderer Gefahren		█ Das Notjahr 1846 in Lübbecke, Beschäftigungs- programme zur Linderung der Not	
█ Bevölkerungswachstum und zunehmende Verarmung		█ Ausbau der Straße nach Rahden durch die Stadt Lübbecke als Notstandsmaßnahme	
█ Armut und Verschuldung im Amt – Exekution der Polizeistrafen 1831/32		█ Auswirkung der „Freizügigkeit“ auf die Situation der „Arbei- tenden Klasse“ in Lübbecke zur Zeit der Hungersnot 1846	
█ Nachmittagsunterricht und Kinderarbeit			
█ Exekution der Schulden – eine schwierige Aufgabe		8. Anschluß an den Verkehr	100
█ Einnahmequellen neben der Landwirtschaft		█ Ausbau der Chaussee Minden – Lübbecke	
█ Armensärge ausgeschrieben		█ Bau- und Brennmaterial vom Wegegeld befreit	
6. Erweckungsbewegung und Konventikel sorgen für Unruhe	83	█ Weiterer Ausbau der Straße von Lübbecke nach Minden	
█ Die Erweckungsbewegung unter Pastor Redeker		█ Begradigung der Dorfstr. Gehlenbeck schon 1853 geplant	
█ Einführung der neuen Kirchenordnung 1835		█ Ausbau der Kreisstraße Gehlenbeck – Frotheim	
█ Untersuchung über die Konventikel		█ Der Anschluß Lübbeckes an die Postverbindungen	
█ Bericht des Superintendenten Müller über die Konventikel		█ Die Ausführung der Kreisstraßen nach den damaligen Vorschriften	
█ Wirken der Konventikel in den Bauerschaften		█ Der Kreis treibt den Straßenbau voran	
		█ Verkehrsanbindung für Lübbecke: Eisenbahn, Kleinbahn, Kanal	
		█ Streit um die Kapitelländereien	

9. Umgang mit Bettlern und Vagabunden in Gehlenbeck und Lübbecke 107	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Staatliche Armenfürsorge durch Armenfonds-Kasse ▮ Die Strafe des Prangers wird 1851 zum letzten Mal vollstreckt ▮ Armenfürsorge eine Aufgabe der Kirchengemeinde ▮ Armenhaus der Provinz
10. Die Bauernbefreiung – für die ländliche Bevölkerung das wichtigste Ereignis des 19. Jahrhunderts 110	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Die sozialen Folgen der Reform: Gemeinheitsteilung, Ablösung von Abgaben, Lasten und Diensten ▮ Die Bauernbefreiung im Allgemeinen Landrecht ▮ Die einzelnen Schritte der Bauerbefreiung ▮ Die Entwicklung in Gehlenbeck: Teilung der Gemeinheiten, Ablösung der Abgaben, Lasten, Dienste und Proben ▮ Die Ablösung der Markenzinsen der Stadt Lübbecke nach 1843 ▮ Die Ablösung der Domänenabgaben an den Fiskus ▮ Bürgermeister Wilmanns zeigt ein Herz für die Armen
11. Die Ablösung des Zehnten an die Besitzer von Grapenstein 1842–1843 117	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Die Ablösung des Zehnten durch Colon Böker No 52 1842 ▮ Nachweisung der Zehntablösung zu Gehlenbeck, Anlagen A bis E
12. Die Ablösung der gutsherrlichen Lasten und Pflichten in Gehlenbeck nach 1833 und weitere Änderungen der bäuerlichen Verhältnisse 125	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Umrechnung der Lasten und Pflichten in Geldbeträge 1833 ▮ Ablösungsvertrag von Eickelmann No 14 mit Freiherr von dem Bussche Münch 1840 ▮ Die Ablösung der Reallasten in der Pfarre Gehlenbeck nach 1873 ▮ Preise für Erzeugnisse und Dienste im Commissionsditrikt Minden-Lübbecke ▮ Abschluß der Reallastenablösung 1886 ▮ Die Verhältnisse in der Landwirtschaft nach Darstellung des Landrats von Oheimb 1873 ▮ Die Verkoppelung in zwei Perioden
III. Hauptteil: Gehlenbeck im 20. Jahrhundert. 136	
1. Die allgemeine Entwicklung zu Beginn des Jahrhunderts 136	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Von der Landwirtschaft zur Industriegesellschaft ▮ Ziel der deutschen Landwirtschaft: Ernährung des dt. Volkes aus eigener Kraft ▮ Tuberkulose – ein häufiges Leiden bei den Zigarrenarbeitern
	2. Der Erste Weltkrieg. 140
	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Schwerwiegende Folgen für die Landwirte durch den Krieg ▮ Zwangswirtschaft und Hungersnot ▮ Der Weltkrieg und die Nachkriegszeit im Kreis Lübbecke – Die Jahre 1914 bis 1924 ▮ Das Jahr der Niederlage 1918 – Abdankung des Kaisers und Ende der Monarchie ▮ Die Rolle der Kirche – Die Pfarrer als loyale Staatsbeamte ▮ Die Stimmung beim Militär – Vorgänge in der Mindener Kaserne ▮ „Der Kaiser hat dem Thron entsagt und begeht Fahnenflucht“ ▮ Der Zeitablauf aus Gehlenbecker Sicht Begleiterschei- nungen und Folgen der Zwangsbewirtschaftung ▮ Der Waffenstillstand am 11.11.1918
	3. Das Ende der Monarchie und der Adelherrschaft Die Weimarer Republik 153
	<ul style="list-style-type: none"> ▮ Einschneidende Wende für den Adel: Das Ende der Jahrhunderte alten Adelherrschaft 1918 ▮ Herrschaft der Arbeiter- und Soldatenräte in Westfalen ▮ Arbeiter- und Soldatenräte als vorübergehende Volksvertretung ▮ Die allgemeine Lage in Deutschland zum Ende des Krieges – Der Waffenstillstand und die Weimarer Republik ▮ Die Lage nach Kriegsende im Lübbecke Land (nach Lübbecke Kreisblatt) ▮ Nach dem Krieg: Die Zeit der Demobilmachung ▮ Erste freie Wahlen 1919 – Wahlen zur preußischen Landesversammlung und zur Nationalversammlung Die Lage im Kreis Lübbecke ▮ Der Vertrag von Versailles – von Anfang an umstritten ▮ Proklamation der Reichsregierung an das deutsche Volk vom 26.9.1923 zur Notlage und zur Inflation ▮ Die Nachkriegsjahre in Gehlenbeck ▮ Die allgemeine politische Lage: Ausnahmezustand in Westfalen – Machtkampf der radikalen Parteien – unruhige Zeiten auch für Gehlenbeck

<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Verhältnisse vor Ort: Der Streit um die Kaiserbilder in der Turnhalle im Juni 1922 – Vermutlich erste Erwähnung der SPD-Ortsgruppe ■ Die Nationalsozialisten - eine ernste Gefahr für die Demokratie 	
Bilder über Gehlenbeck I (farbig)	161
4. Hitlers Machtergreifung am 30. Januar 1933	187
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die politischen Kräfteverhältnisse in Gehlenbeck und im Amt Gehlenbeck ■ Berlin im Jahre 1933 ■ Der Aufstieg des Adolf Hitler ■ Die Entwicklung in Stadt und Kreis Lübbecke ■ Die Ausweitung der Macht durch Berufung von Parteigenossen in Ämter ■ Das Verbot der SPD als „staatsgefährdende Organisation“ ■ „Tag der erwachenden Nation“ und Wahlsieg am 5. März ■ Hitler Reichspräsident – hohe Zustimmung bei der Volksabstimmung ■ Ausbau der NS-Organisationen im Kreis Lübbecke ■ Erfolgreicher Abschluß der Machtergreifung: NSDAP alleiniger Träger des Staates – Hitler als Reichskanzler und Reichspräsident alleiniger Machthaber ■ Die soziale Seite des NS-Regimes ■ Abstimmung zum „Tag des Großdeutschen Reichs“ (Anschluß Oesterreichs) ■ Innen- und außenpolitische Erfolge vor dem Krieg 	
5. Der Zweite Weltkrieg – Kriegsausbruch, erste Erfolge, Ausweitung zum Weltkrieg, Wende und Niederlage	205
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausrichtung der Wirtschaft auf den Krieg ■ Der Krieg überschattet alles – Darstellung der Kriegsjahre in der Stadtchronik Lübbecke ■ Die alliierten Truppen besetzen den Kreis und die Stadt Lübbecke ■ Die allgemeine militärische Lage im Westen: Vormarsch der Alliierten ins Rheinland ■ Das Kriegsende in Westfalen im April 1945 – ein totaler Zusammenbruch ■ Die kampfflose Übergabe von Lübbecke und Gehlenbeck 	
6. Das Kriegsende: Deutschland auf dem Tiefpunkt – die „Stunde Null“	219
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Integration der Vertriebenen und Flüchtlinge 	
7. Die Einführung demokratischer Verhältnisse durch die Besatzungsmacht	221
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen ■ Der demokratische Neuanfang durch Gründung oder Wiederbegründung demokratischer Parteien ■ Die heimische Wirtschaft vor dem Neubeginn ■ Die Währungsreform ■ Das „Wirtschaftswunder“ ■ Unterbringung von Flüchtlingen und Evakuierten – Wohnungsnot und Wohnraumbewirtschaftung ■ Das Ende des Besatzungsregimes 1955 – die Bundesrepublik erhält bedingte Souveränität ■ Die Gebietsreform und ihre Auswirkungen 	
8. Blick in die Zukunft: Erarbeiten eines Dorfentwicklungsplans	230
<ul style="list-style-type: none"> ■ Entwicklungsziele beim Schwerpunkt Landwirtschaft nach dem Dorfentwicklungskonzept ■ Entwicklungsziele in der Siedlungs- und Landschaftsökologie ■ Entwicklungen und Aussichten in der modernen Landwirtschaft 	
9. Bautätigkeit in Gehlenbeck	233
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die neuen Siedlungen 	
Weitere Themen im Blickpunkt	236
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Entstehung der Landschaft im nördlichen Wiehengebirgsraum ■ Die Römer am Wiehengebirge ■ Die Reformation in Gehlenbeck (Karl Lenk) ■ Zur Baugeschichte der St. Nikolaus-Kirche in Gehlenbeck (Karl Lenk) ■ Der Kirchenumbau 1835 ■ Der Streit um den Friedhof – Erweiterung oder Verlegung ■ Pastoren in Gehlenbeck ■ Kirche in schwerer Zeit. ■ Die Geschichte der Schule in Gehlenbeck 	236 243 249 252 263 269 278 288 316
Bilder über Gehlenbeck I (sw)	321
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Entwicklung des Handwerks ■ Feuergefahr und Brandschutz ■ Die Feuerwehr stellt sich vor (Ernst Grote). ■ Die Auswanderung nach Amerika und in die östlichen Provinzen des Reiches. 	359 370 387 388

▮ Der preußische Staat und die Arbeiter	402	▮ TuS Gehlenbeck	519
▮ Zigarrenmacher und Zigarrenindustrie in Gehlenbeck	409	▮ Volkschor Gehlenbeck	519
Bilder über Gehlenbeck II (farbig)	417	Die Feuerwehr ist auf Seite 387 vorgestellt, der Bund der Vertriebenen auf Seite 462 ff.	
▮ Die ersten Vereine in Gehlenbeck	447	Anhang	
▮ Ämter und Verwaltung in Gehlenbeck: Bürgermeister, Amtmann und Vorsteher.	449	▮ Glaubensbekenntnisse und Gebete	522
▮ Kantoren, Küster und Lehrer in Gehlenbeck – eine Übersicht von den Anfängen an	455	▮ Urkunden des Hofes Pohlmann	522
▮ Die Entstehung des Kindergartens in Gehlenbeck	457	▮ Ausgewählte Gehlenbecker Höfe, Urbarien und andere Dokumente.	532
▮ Heimatmuseum in Lübbecke 1926 – von Rektor Rasche in die Wege geleitet	459	▮ Küsterpflichten und -einkommen	552
▮ Gehlenbeck erhält Anschluß an die Kleinbahn.	460	▮ Eidesformeln für Vorsteher, Altarmann und Hilfslehrer	553
▮ Aufnahme und Integration der Vertriebenen und Flüchtlinge	462	▮ Brautschätze	554
▮ Die privaten Wasserleitungen (Karl Lenk).	467	▮ Pfarrstelle zu Gehlenbeck, Nachweis des Einkommens vom 21.5.1887	555
▮ Versorgung mit Salz durch das Salzmonopol	474	▮ Verzeichnis des Presbyteriums und der Repräsentanten 1887.	556
▮ Das Spinnen als Möglichkeit des Zuerwerbs zur Existenzsicherung	475	▮ Urteil im Prozeß zum Geesmoor 1825	556
▮ Der Torf als Brennmaterial	482	▮ Werbung für das Lübbecke Kreisblatt	557
▮ Dreschen in Gehlenbeck.	484	▮ Spar- und Darlehnskassen-Verein in Gehlenbeck 1900	557
▮ Bau des Gefängnisses mit Spritzenhaus 1845	486	▮ Die Revolution 1848 und die Entwicklung in Preußen	558
▮ Ziegeleien und Ziegelbauweise	488	Bilder über Gehlenbeck II (sw)	561
Gedenken an verdiente Gehlenbecker	490	▮ Uneheliche Geburt	582
Die Gefallenen der beiden Weltkriege	492	▮ Aufruf deutscher Kriegsgefangener aus russischer Gefangenschaft an die deutschen Soldaten.	582
Gehlenbecker Vereine stellen sich vor	500	▮ Die Landesherrn des Fürstentums Minden	582
▮ Heimatverein Gehlenbeck e.V.	500	▮ Währung: Taler und Mark – Maße	584
▮ Vereinsgeschichte des CVJM	502	▮ Urkunde aus dem Jahre 1318	585
▮ Chronik der DLRG - Ortsgruppe Gehlenbeck	503	▮ Der Lebensstandard einer Heuerlingsfamilie Anfang des 19. Jahrhunderts	586
▮ Evangelischer Kindergarten Gehlenbeck	504	▮ Erlaß der Domänenabgabe.	587
▮ Kindergarten Knallkiste	505	▮ Kauf des Colnats Meyer No 70 durch Keiser No 49. ...	588
▮ Fitzebohnen-Verein e.V.	506	▮ Gehlenbecker Heimatlied und Gedichte.	588
▮ Der Forstbetriebsverband Gehlenbeck	507	Anmerkungen	591
▮ Der Hegering Gehlenbeck	509	Literaturverzeichnis	597
▮ Imkerverein Gehlenbeck.	510	Bildnachweis	601
▮ Kaninchen-Zuchtverein Gehlenbeck.	511	Danksagung	603
▮ Kirchliche Vereine und Gruppen	512		
▮ Landfrauen Gehlenbeck	515		
▮ Der ländliche Zucht-, Reit- und Fahrverein Gehlenbeck-Eilhausen e.V.	517		
▮ Sozialverband (Reichsbund), Ortsgruppe Gehlenbeck	518		